

Antrag Nr. 18-O-06-0005

CDU-Fraktion

Betreff:

Bau eines Radweges entlang der L3028 Auringer Gemarkung

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird um Prüfung zum Bau eines Radweges entlang der L3028 auf Auringer Gemarkung gebeten.

Begründung:

Aufgrund des Zustandes und des Verkehrsaufkommens mit entsprechenden Geschwindigkeiten auf der Straße L3028 weichen die Fahrradfahrer verstärkt auf den Bürgersteig aus und behindern so die Fußgänger die auf diesem Abschnitt ohnehin schon einen nur sehr begrenzten Platz zur Verfügung haben.

Ein eigenständiger Radweg auf der Straße würde die Verkehrssituation für alle Teilnehmer entspannen.

Zudem ist dieser Abschnitt besonders geeignet, um das „Bike and Ride-Konzept“ umzusetzen, da dieser Radweg zum Bahnhof Auringen-Medenbach führen würde mit direkten oder weitergehenden Verbindungen für Berufspendler nach Wiesbaden und Frankfurt aber auch für Freizeitaktivitäten z.B. in den Taunus oder in den Limburger Raum.

Von Seiten des Landes Hessen gibt es diverse Fördertöpfe oder Initiativen wie die „Verkehrsinfrastrukturförderung für Straße und Schiene“ oder es gibt Bundesmittel für die Förderung des Radverkehrs. Der Magistrat soll entsprechende mögliche Fördermaßnahmen prüfen.

Im Sinne der weitergehenden Prüfung könnte der neue Radweg auch die nachbarschaftlichen Gemeinden sowie weitere angrenzende Wiesbadener Vororte mit einbeziehen, um den Individualverkehr weiter zu stärken.

Wiesbaden, 29.05.2018